

Juden und Öffentlichkeit

Internationale Tagung der Leo Baeck Institute London und Jerusalem und des
Hermann Cohen-Archivs Zürich

Montag, 23. und Dienstag, 24. Oktober 2006

Ort: Theater Stadelhofen, Stadelhoferstraße 12, 8001 Zürich

Zweck der Tagung ist es, sich in vergleichender Weise mit Formulierungen und Durchsetzung „jüdischer“ Interessen und Politik aus jüdischer Perspektive sowie ihrer Wahrnehmung in der Öffentlichkeit auseinanderzusetzen. Im Zentrum stehen dabei Deutschland und die Schweiz.

Montag, 23. Oktober

Opening: PROF. DR. DR. H.C. HELMUT HOLZHEY und DR. RAPHAEL GROSS

Panel I Recht und Öffentlichkeit – Teil I (14.15 – 15.45 Uhr)

Chair: DR. URI KAUFMANN (Heidelberg)

DR. GESINE PALMER (FEST, Heidelberg): Hermann Cohen im Marburger Antisemitismusprozess von 1888

DR. MICHAEL HAGEMEISTER (Universität Basel): Der Berner Prozess um die „Protokolle der Weisen von Zion“ (1933-1935)

Panel I Recht und Öffentlichkeit – Teil II (16.15 – 17.45 Uhr)

Chair: PROF. DR. DR. H.C. HELMUT HOLZHEY (Universität Zürich)

DR. HARTWIG WIEDEBACH (Universität Zürich): Machtvolle Machtlosigkeit: Hermann Cohens Vision der jüdischen Nationalität

PROF. DR. MICHAEL ZANK (Boston University): Politische Philosophie und ihre Kritik: Cohen und Strauss

Abendveranstaltung (20.00 Uhr)

Opening: PROF. DR. PETER PULZER (LBI London), PROF. DR. ZWI BACHARACH (LBI Jerusalem)

Abendvortrag: DR. DORON RABINOVICI (Wien): „Auch Hitler war ein Österreicher – nicht nur Christus“ (Ernst Jandl), oder: Juden in der politischen Öffentlichkeit Österreichs

Einführung: N.N.

(Apéro im Anschluss an den Vortrag)

Dienstag, 24. Oktober

Panel II Juden und Politik (12.15-13.45 Uhr)

Chair: DR. RAPHAEL GROSS (LBI London / Jüdisches Museum Frankfurt)

PROF. DR. JACQUES PICARD (Universität Basel): Die Formulierung und Durchsetzung von „jüdischen Interessen“ in der Schweiz 1945-2006.

PROF. DR. MICHAEL BRENNER (Universität München): Der Zentralrat der Juden in Deutschland und seine Vorsitzenden: Unterschiedliche Sprecher für die jüdische Gemeinschaft.

Panel III Juden im Film (14.15-15.45 Uhr)

Chair: LIC. PHIL DANIEL WILDMANN (LBI London)

PROF. DR. VINZENZ HEDIGER (Universität Bochum): Im Schatten der Engel. Ansätze zu einer Filmgeschichte des Judentums in der Schweiz nach 1945

RONNY LOEWY (Filmmuseum Frankfurt): Die Inszenierung von Juden in deutschen Spielfilm/ Fernsehen (1945-2006)

Panel IV Podiumsdiskussion: Was sind „jüdische Interessen“ / wie machen Juden Politik? (16.15-17.15 Uhr)

Moderation: DR. HANNO LOEWY (Jüdisches Museum Hohenems)

DR. ROLF BLOCH (Bern), DR. MICHEL FRIEDMAN (Frankfurt), PROF. DR. HANSPETER KRIESI (Universität Zürich), DR. STEFANIE SCHÜLER-SPRINGORUM (Institut für die Geschichte der Juden, Hamburg).

im Anschluss an die Podiumsdiskussion:

„Der Mensch als Mitmensch“

Lesung von Texten aus dem Werk Hermann Cohens (17.45-18.30 Uhr)

MARIANNE WEINBERG (Zürich)